

## Nernst-Haber-Bodenstein-Preis

Die Deutsche Bunsen-Gesellschaft für Physikalische Chemie vergibt diesen Preis an jüngere Wissenschaftler (unter 40 Jahren) für herausragende wissenschaftliche Leistungen in der Physikalischen Chemie. Die Kandidaten sollten aus einer deutschsprachigen Region Europas kommen oder dort zur Zeit ihrer Nominierung arbeiten.

Die Nominierungen müssen einen kurzen Lebenslauf des Kandidaten enthalten sowie einen Überblick über die wissenschaftlichen Leistungen, eine Publikationsliste und eine Begründung. Sie können von anerkannten Wissenschaftlern aus der Physikalischen Chemie bis zum **1. September 2009** eingereicht werden bei der Deutschen Bunsengesellschaft für Physikalische Chemie, Frau Erika Wöhler, Theodor-Heuss-Allee 25, 60486 Frankfurt am Main.

## Jürgen-Geiger-Preis

Die Jürgen-Geiger-Stiftung vergibt diesen Preis an Doktorandinnen und Doktoranden und/oder technische Mitarbeiter für Ideen und Arbeiten, die zu hervorragenden Ergebnissen in der experimentellen Festkörperphysik oder der experimentellen Elektronenspektroskopie geführt haben. Das Preisgeld beträgt 1000 Euro. Die Bewerbung erfolgt auf Vorschlag eines auf den genannten Forschungsgebieten arbeitenden Hochschullehrers. Mit dem Vorschlag sind einzureichen: Gutachten des Hochschullehrers als Betreuer und/oder Hinweise auf die Bedeutung der Arbeiten des Vorgeschlagenen und/oder Nachweis seiner wissenschaftlichen und beruflichen Laufbahn. Vorschläge sind bis zum **31. Oktober 2009** zu richten an den Vorstand der Stiftung, z. Hd. Herrn Dr. Jan Fritz Geiger, Breslauer Str. 10, 67659 Kaiserslautern.

## Behnken-Berger-Preis

Die Behnken-Berger-Stiftung vergibt Förderpreise an junge Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler für hervorragende wissenschaftliche Leistungen in einem der folgenden Gebiete:

- Strahlenschutz,
  - therapeutischer/diagnostischer Einsatz von Röntgenstrahlung oder sonstiger ionisierender Strahlung,
  - Anwendung physikalischer Methoden in der Radiologie sowie
  - Behandlung von Strahlenschäden.
- Der erste Preis ist mit 10 000 Euro, der zweite mit 5000 Euro dotiert.

Die Bewerbungsunterlagen müssen ein preisspezifisches Gutachten eines(r) ausgewiesenen Vertreters(in) des Fachs enthalten mit einer kurzen Stellungnahme und Begründung des Vorschlags sowie eine preiswürdige Publikation oder Dissertation (Prädikat „summa cum laude“), den wissenschaftlichen Werdegang, eine Publikationsliste und ggfs. weitere Referenzen. Einsendeschluss ist der **31. Juli 2009** beim Kuratorium der Behnken-Berger-Stiftung, z. Hd. Herrn Prof. Dr. H. Winter, Institut für Physik der Humboldt-Universität zu Berlin, Newtonstr. 15, 12489 Berlin, Tel. 030/2093-7891, Fax: -7899.

■ [www.behnkenberger.de](http://www.behnkenberger.de)

